

# Hegering Grimersum:

Gegründet:

1947

Mitglieder:

Gesamtfläche:

4000 ha

Reviere:

7

## Historie:

Der Hegering Grimersum wurde im Herbst 1947 ins Leben gerufen, obwohl zu der Zeit die Besatzungsmächte noch

das Sagen hatten und auch die Jagd ausübten. Trotz aller Schwierigkeiten dachten einige Waidgesellen schon an

die Zeit danach. Dies belegen alte Unterlagen, wo z.B. Namen von Jägern aus den umliegenden Gemeinden, an

Jan Brouer aus Eilsum gemeldet wurden, um eine Mitgliederversammlung vorzubereiten.

Im Herbst 1947 wurde dann Ubbo Kriegesmann aus Schoonorth zum ersten Hegeringleiter gewählt. Zu den

Mitgliedsgemeinden gehörten Grimersum, Eilsum, Jennelt, Uttum, Wirdum und Schoonorth wurde extra erwähnt. Die

Gemeinde Jennelt wurde später dem Hegering Pewsum und die Gemeinde Uttum dem Hegering Hinte zugeteilt.

Wegen der Besatzungsmacht durften noch keine eigenen Gesellschaftsjagden veranstaltet werden und so ist es

auch zu erklären, daß Dr. Kleihauer (damaliger Hegeringleiter von Pewsum) zu einem gemütlichen Abend

eingeladen hatte um das "Wir-Gefühl" zu stärken. Wie aus alten Unterlagen zu entnehmen ist, fand ein erstes

gemütliches Beisammensein der Hegeringe im Frühjahr 1948 statt. Eingeladen hatte, wie schon erwähnt, Dr.

Kleihauer.

Folgender Wortlaut stand in der Ankündigung vom 08. Februar 1948:

An den Hegeringleiter Ubbo Kriegesmann!

Am Sonnabend, den 20. März veranstaltet der Hegering Pewsum einen Jägerabend.

Als Vortragender ist der bekannte Vortragskünstler Hochgreve aus Goslar verpflichtet.

Der Abend ist als Teeabend mit Damen gedacht. Der Redner verlangt einen Teil seines Honorars in Naturalien. Diese Auflage müßte von den Hegeringen gemeinsam getragen werden. Ich bitte Sie, mir bis zum 01. März die Teilnahme zu melden.

Im zweiten Schreiben hieß es:

Betr. des Jägerabends am 20. März 1948 teilt Herr Hogreve mir mit, daß er Heiteres von Löns, Ganghofer un sich selbst bringt. Betr. des Honorars müßte jeder Hegering ca. 8-10 Pfund Naturalien (Speck, Wurst oder Wurst- und Fleischkonserven) liefern.

Der Termin für diesen gemütlichen Abend am 20. März 1948 muss jedoch aus irgendwelchen Gründen geplatzt sein,

denn es liegt noch eine Einladung vor, in der folgendes geschrieben steht:

Der Jägerabend findet am 24. April 1948 um 20 Uhr im Hentzeschen Saale statt.

Der Hegering Pewsum lädt dazu herzlichst ein. Mitzubringen sind von den Damen

u.a. Tassen, Teestowe, Tischdecke und 1 Brikett. Es spielt ein Orchester, die

Unterhaltung übernimmt Herr Hochgreve, Goslar. Getanzt wird nicht. Die für das

Orchester und Herrn Hochgreve zgedachten Naturalien bitte ich vorher in meiner

Wohnung abzugeben. Mit Waidmannsheil Dr. Kleihauer

Wie bekannt, war Dr. Kleihauer später auch Kreisgruppenvorsitzender.

Diese alten Aufzeichnungen belegen deutlich, wie schwer es gewesen ist, nach dem Krieg wieder das zu

organisieren, von dem wir heute profitieren.

Die bisherigen Hegeringleiter: Ubbo Kriegesmann, Dieke Poppinga, Wilhelm Liebetrau, Meint-Uden Agena, Hinderikus Damm